

## Schüler der IGS Hermann-Ehlers-Schule informieren Studenten aus den USA über den Holocaust

Am Sonntag, dem 18. Januar, war eine Studenten-Gruppe aus Iowa/USA mit zwei Professoren und 12 Studenten im Rahmen einer Studienreise zum Thema Holocaust nach Wiesbaden gekommen, um sich vor Ort über das Leben jüdischer Mitbürger und deren Verfolgung im Dritten Reich zu informieren.

Die Gruppe wurde im Aktiven Museum Spiegelgasse empfan-

gen und vom Jugendreferenten Hendrik Hartemann von „Spiegelbild“ in die Erinnerungsarbeit und aktuelle Projekte eingeführt. Anschließend wurde unter der Leitung von Lothar Bembek und Gerlinde Schoer-Petry ein Stadtrundgang zu historisch relevanten Orten deutsch-jüdischer Geschichte in der Wiesbadener Innenstadt durchgeführt. In der Wiesbadener Synagoge erfuhren die Studenten etwas über die Ge-

genwart und die Aktivitäten der jüdischen Gemeinde heute.

Mit dabei waren Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 10 der IGS Hermann-Ehlers-Schule, die die Studentengruppe über ihren Besuch des Konzentrationslagers in Auschwitz im vergangenen Jahr informierten und im Rahmen einer Filmproduktion den Gästen als Interviewpartner zur Verfügung standen.

Guido Seelmann-Eggebert



Das Foto zeigt die Gesprächsrunde im Aktiven Museum Spiegelgasse.

Foto: Guido Seelmann-Eggebert